



Neues aus der LAG

März 2025

You never walk alone!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das Jahr 2025 ist arbeitsreich gestartet und manch eine oder einer hat vielleicht schon jetzt das Gefühl, genug Arbeit und Krisenbewältigung für mehrere Jahre geleistet zu haben.

Zu den brennenden Themen aus dem letzten Jahr, z.B. dem Fachkräftemangel, der Zunahme von psychischen Erkrankungen und dramatischen Unterversorgung unserer Adressat*innen oder der zum Teil unzureichenden Digitalisierung (nicht nur) im Arbeitsfeld, sind neue hinzugekommen. Die Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen der Bundespolitik auf das Arbeitsfeld sind kaum abzuschätzen. Bundesweit stellt der Verfassungsschutz eine starke Zunahme an (vor allem rechts-) extremistischen motivierten Straf- und Gewalttaten fest. (Quelle: [Bundesamt für Verfassungsschutz - Zahlen und Fakten](#))

Angesichts der großen Herausforderungen unserer Zeit möchten wir als Dachverband Euch dazu einladen, unsere Fortbildungsangebote sowie die Möglichkeiten zur individuellen Beratung weiter aktiv zu nutzen.

Gemeinsam sind wir stärker!

Was bisher geschah und was noch kommt...

Wie bei vielen von Euch, ist das Jahr arbeitsreich gestartet und die erste Jahreshälfte ist schon ziemlich ausgebaut. Im Rheinland hat bereits der erste **Einsteiger*innen- Workshop** in Köln stattgefunden, im Mai geht es in Haltern am See unter Federführung des Landschaftsverbands Westfalen- Lippe weiter.

Auch die ersten beiden **Online- Sprechstunden** des Jahres haben bereits stattgefunden zu den Themen: „Professionelles Handeln- Rahmenbedingungen, Leitlinien, Methoden“ und „Fördermöglichkeiten für Projekte im Arbeitsfeld Streetwork/ Mobile Jugendarbeit“.

Unsere fachlichen **Leitlinien** wurden Ende 2024 überarbeitet und aktualisiert und sind sowohl online als auch in der Druckversion verfügbar. Der inhaltliche Teil ist weitestgehend unverändert, der rechtliche Teil wurde durch Pr. Dr. Klaus Riekenbrauk aktualisiert.

Am 07. März fand unsere jährliche **Mitgliederversammlung** in Düsseldorf im Trebecafé statt. Nach einem Input von Beate Pollak zu Projektfördermöglichkeiten im Arbeitsfeld und fachlichem Austausch wurde ein neuer Vorstand gewählt. Es freut uns sehr, dass wir gleich vier neue Beisitzer*innen für die Vorstandsarbeit gewinnen konnten und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Die neuen Kolleg*innen werden bald auf der Homepage vorgestellt.

Aus dem Projekt „**Praxiswerkstatt Schutzkonzept** für Streetwork/ Mobile Jugendarbeit“ aus dem letzten Jahr ist eine Arbeitshilfe entstanden, die auch in benachbarten Bundesländern Anklang findet. Die Arbeitshilfe wurde im Januar in einem Online-Format unserer Kooperationspartnerin, der LAG Jugendsozialarbeit NRW, vorgestellt. Da das Projekt so gut angenommen wurde und weiterer Bedarf zu bestehen scheint, wurde unser Folgeantrag für 2025 genehmigt: Ab Juni werden wir wieder vier Praxiswerkstätten anbieten, diesmal mit dem Ziel, bereits bestehende Schutzkonzepte auszuarbeiten mit Blick auf die Beschwerdewege für die Adressat*innen und um für die in der Arbeitshilfe definierten drei Gefahrenbereiche praxisnahe Checklisten zu entwickeln. Die Daten und die Möglichkeit zur Anmeldung findet Ihr demnächst auf unserer Homepage.

Neben dem neuen Projekt zu Schutzkonzepten im Arbeitsfeld wird unsere Arbeit in diesem Jahr von unserer dreitägigen Jubiläumstagung bestimmt. Die LAG wird **30 Jahre** alt und das wird im Mai gefeiert! Neben hochkarätigen Vorträgen wird das leibliche Wohl sicher nicht zu kurz kommen und wir nehmen uns die Zeit, zusammen zu kommen und gemeinsam Rückschau zu halten, aber auch um möglichst viel Motivation mit in die kommenden Monate hinüber zu bringen. Nähere Infos findet ihr unter dem Punkt „Fortbildungen“ weiter unten im Newsletter. Wir freuen uns wie immer auf viel spannenden Austausch, fachlichen Diskurs und Beratung mit treuen Wegbegleiter*innen und neuen Kolleg*innen.

Am 12. März waren wir im Landtag in Düsseldorf zu Gast. Es fand eine Experten- Anhörung der Ausschüsse „Kinder, Familie und Jugend“ und „Arbeit, Gesundheit und Soziales“ zu einem Antrag der SPD statt.

„Mit **Digital Streetwork** den Beruf der Sozialen Arbeit in NRW ins digitale Zeitalter katapultieren“ lautet der Titel des Antrags. Wir als Dachverband wurden dankenswerterweise von der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS) mit ins Boot geholt und konnten im Schnellverfahren eine Stellungnahme zum Thema einreichen. Aus Sicht der LAG sind präventive, aufsuchende Ansätze im Netz als Teil der Lebenswelt junger Menschen durchaus wichtig. Es gibt im Arbeitsfeld trotz hoher Hürden durch Datenschutz und z.T. fehlende Konzepte sowie Handlungsleitfäden viele Best- Practice Beispiele. Demgegenüber stehen der allgegenwärtige Fachkräftemangel und zum Teil unzureichende Rahmenbedingungen im Arbeitsfeld. Wir formulierten in unserer Stellungnahme an die Politik den Wunsch nach besserer finanzieller Ausstattung und wiesen darauf hin, dass insbesondere in der Einzelfallhilfe aufsuchende Arbeit im Netz an ihre Grenzen kommt. Während der Anhörung hatten wir nur einen Gaststatus und somit kein Rederecht. Die Vertreter*innen der AJS haben jedoch einige unserer Standpunkte in der Anhörung stellvertretend für uns dargelegt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Britta Schülke und Mathias Felling! Der Antrag und die Stellungnahmen sind auf den Seiten des Landtags einsehbar ([Landtag NRW: Aktuelle Dokumente](#)). Es bleibt abzuwarten, wie die Politik in Bezug auf den Antrag entscheidet.

Vom 12.3. bis 13.3. fand die jährliche **Wintertagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit** (BAG) in Frankfurt statt. Da wir als Landesverband Mitglied in der BAG sind, nehmen wir nach Möglichkeit auch an der Mitgliederversammlung, die Teil der Wintertagung ist, teil.

Diesmal waren Vertreter*innen aus Sachsen, Baden- Württemberg, dem Saarland, Rheinland- Pfalz, Berlin, Hessen, Sachsen- Anhalt und Bayern sowie Vertreter des Bündnis für Straßenkinder e.V. und der Bundesarbeitsgemeinschaft evangelische Jugendsozialarbeit (BAGEJSA) mit dabei. Die bundesweite Vernetzung hat

für uns einen hohen Mehrwert, da wir von den Berichten, aber auch der Arbeit der anderen Landesarbeitsgemeinschaften und Bündnispartner*innen auf mehreren Ebenen profitieren. So gibt es zum Beispiel mehrere Bundesländer, die einen ähnlichen Flyer wie unseren „Lalülala“ herausgeben und unsere Arbeitshilfe zu Schutzkonzepten weckt großes Interesse. Auf der anderen Seite empfehlen wir z.B. gerne die Handreichung „Digital total!?“ aus Baden- Württemberg und warten gespannt auf eine geplante Arbeitshilfe zum Thema Konzeptentwicklung aus Sachsen. Darüber hinaus entsteht demnächst als gemeinsames Projekt der LAG´s aus Baden-Württemberg und Bayern sowie dem LAK aus Sachsen eine digitale Broschüre für Neueinsteiger*innen in die Arbeitsfelder Streetwork & Mobile Jugendarbeit, die in ganz Deutschland genutzt werden kann. Zum Thema „Digital Streetwork“ konnten wir uns während der Wintertagung mit Vertreter*innen der LAG Bayern austauschen. Leider berichteten auch einige Bundesländer von einem beunruhigenden Trend zu Stellenstreichungen und Mittelkürzungen.

Spendenauf Ruf des Bündnis für ein Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit: Zeichen setzen!!! Gemeinsam die Soziale Arbeit in Karlsruhe stärken!

Das Bündnis für ein Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit ruft dazu auf, für den Stadtjugendausschuss e.V. in Karlsruhe zu spenden, um das dortige Fanprojekt zu unterstützen. Nach der Verurteilung von Fanprojekt- Mitarbeiter*innen zu hohen Geldstrafen gehen diese in Berufung. Das Fanprojekt Karlsruhe benötigt finanzielle Unterstützung, jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass der Träger und seine Mitarbeitenden ihre so wichtige Arbeit weiterführen können. Alle Infos gibt es unter: www.zeugnis-verweigern.de

Termine- Fortbildungen- Fachtagungen 2025

Lebenslagen und Zukunftsperspektiven junger Menschen in Armut und Handlungsspielräume von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit vom 20.-22.05.25 im Tagungshaus „Auf dem Heiligen Berg“ in Wuppertal.

30 Jahre LAG Streetwork/ Mobile Jugendarbeit NRW e.V., das bedeutet viele Jahre Einsatz für fachliche Standards, Professionalität und gute Rahmenbedingungen im Arbeitsfeld Streetwork/ Mobile Jugendarbeit in NRW. In dieser Zeit hat sich viel verändert. Unverändert bleibt jedoch: die Adressat*innen des Arbeitsfeldes sind nach wie vor auf vielerlei Weise benachteiligt und schon immer stand ein Thema hinter allem: Armut. Wir möchten unser Jubiläum mit viel fachlichem Input, aber auch geselligem Beisammensein feiern und freuen uns darauf, viele von Euch zu diesem Anlass zu sehen!

Die Anmeldung ist nicht mehr möglich!

Arbeitskreise Streetwork/ Mobile Jugendarbeit 2025

Westfalen- Lippe: 4.4.- Münster, 13.6., 5.9. und 7.11.

Alle Termine finden voraussichtlich in Präsenz zwischen 10:00 und 14:00 Uhr statt, die Einladungen werden ca. zwei Wochen vor dem Termin über die Mailinglisten versandt.

Anmeldungen für den nächsten AK am 4.4. in Münster zum Thema: „Führer – Gurus – Heiler – „Verschwörungsmethoden im Spannungsfeld von Extremismus und modernen Sekten“ sind nicht mehr möglich, die Veranstaltung ist ausgebucht.

Rheinland: 11.4.- Köln, 13.6., 12.9. 7.11.

Alle Termine finden zwischen 10:00 und 14:00 Uhr statt, die Einladungen werden ca. zwei Wochen vor dem Termin über die Mailinglisten versandt.

Angebote für Einsteiger*innen

Westfalen- Lippe:

Einsteiger- Workshop „**Was ich immer schon mal fragen wollte!**“ am 6.- 7.5.25 in Haltern am See.

Die verbindliche Anmeldung ist nur noch heute (!) möglich über den LWL unter folgendem Link:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=50489>

Meldet Euch heute noch an, damit die Veranstaltung stattfinden kann!

Rheinland: „Einsteiger- Workshop von der Praxis für die Praxis“ am 27.10.25 in Köln- Deutz.

Die verbindliche Anmeldung ist ab August über www.streetwork-nrw.de möglich.

Online- Einsteiger- Sprechstunden 2025:

1. Professionelles Handeln- Rahmenbedingungen, Leitlinien, Methoden: 28.01.25, 10-12 Uhr
2. Projektfördermittel: 24.03.25, 10-12 Uhr
3. Kontaktaufnahme im öffentlichen Raum: 09.05.25, 10-12 Uhr

Die Anmeldung ist ab dem 09.04.25 möglich über www.streetwork-nrw.de

4. Einzelfallhilfe- professionelles Arbeiten bei Verdacht auf psychische Erkrankung: 03.07.25, 10-12 Uhr
5. Konflikte im öffentlichen Raum und „professionelles Schweigen“, Umgang mit Ordnungsbehörden: 08.07.25, 10-12 Uhr
6. Awareness Konzepte in Streetwork und Mobiler Jugendarbeit: Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich im Spätsommer/ Herbst 2025.
7. Umgang mit Konsum, Safer Use und Straffälligkeit: 25.11.25, 10-12 Uhr

Alle Sprechstunden werden rechtzeitig über die Mailinglisten angekündigt. Die Anmeldung ist jeweils vier Wochen vor dem Termin über www.streetwork-nrw.de möglich. Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Fortbildungsangebote werden im Jahresverlauf über die Homepage und die Mailinglisten angekündigt.

Veranstaltungen von und mit Kooperationspartner*innen

Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit e.V.:

Fachaustausch Erwachsenen Streetwork (FAUST)

Online Veranstaltung am 16.05.25, 9:30- 12:00 Uhr, Thema wird noch bekannt gegeben

Der Fachaustausch ist offen für alle Interessierten, eine Anmeldung ist nicht nötig, der Zugang ist möglich über die Homepage der Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork unter <https://www.bag-streetwork.de/tarungen-seminare>.

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen- Lippe:

19. Konferenz „Praxis der Jungen*arbeit – Attraktive Orte für Jungen*“ am 11.06.2025, Köln Deutz

Alle Infos und die Anmeldung findet ihr unter folgendem Link:https://ems.lvr.de/microsite/index.cfm?l=AF3A254E707E39DADA2B371091AEFF5B&sp_id=1

Anmeldeschluss ist der 14.05.2025.

„Wege ebnen, Chancen eröffnen – Rechtskreise für junge Menschen im Übergang zum Erwachsenenleben vernetzen“, 6 teilige Zoom- Reihe, Auftaktveranstaltung am 06.05.25, 10-12 Uhr

Der Flyer zur Veranstaltung wird über die Mailinglisten versandt, eine Anmeldung ist möglich über diesen Link: <https://www.lwl.org/lime3/index.php/825131?lang=de>

Anmeldeschluss für den ersten Termin ist der 29.04.25.

LAG Jugendsozialarbeit NRW e.V.:

Werkstattgespräch "Diversitätsorientierte Soziale Arbeit" mit Jinan Dib und Sailja Schallenberg am 30.4.25 in Köln. Infos und Anmeldung bis zum 23.4.25 über folgenden Link:

<https://www.jesaja.org/event/diversitaetsorientierte-soziale-arbeit-2025>

Save the Date 2025

Praxiswerkstätten Schutzkonzept: 03.06.- Münster, 17.06.- Köln Deutz, 01.07.- Münster, 09.10.- Köln-Deutz

Konflikttraining: Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen am 18.-19.05.2025, Haltern am See

Jahrestagung Streetwork/ Mobile Jugendarbeit am 24.09-26.09.2025, Haltern am See

Zu allen Veranstaltungen gibt es die Infos über die Mailinglisten, in den Arbeitskreisen und über unsere Homepage.

Mailinglisten

Aufgrund der Größe unseres Bundeslandes und der Teilung in Westfalen- Lippe und Rheinland existieren drei verschiedene Mailverteiler, in die ihr euch selbstständig ein- und wieder austragen könnt und über die aktuelle Infos oder auch Anfragen an Kolleg*innen verteilt und Veranstaltungen beworben werden.

Die Liste der LAG für ganz NRW findet ihr unter diesem Link:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/streetwork-nrw>.

Den Verteiler für das Rheinland findet ihr hier:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/ak-streetwork-rheinland>.

Für die Aufnahme in den Verteiler von Westfalen- Lippe nehmt mit den Sprecher*innen oder Claudia Lappöhn vom Landschaftsverband Kontakt auf, die Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Homepage.

Alle Listen sind moderiert, um Missbrauch zu vermeiden, allerdings kann es sein, dass ihr Emails mehrfach erhaltet, wenn ihr Euch für alle drei Listen anmeldet.

Bleibt auf dem Laufenden durch die Mailinglisten und unterstützt unsere Arbeit gerne durch Eure Mitgliedschaft! Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt für Privatpersonen nur 35 €, für Institutionen 70 € pro Jahr.

Alle Infos findet Ihr auf www.streetwork-nrw.de – oder ihr meldet Euch telefonisch bei Lisa unter der Mobilnummer: 0173 7021230.

Herzliche Grüße, Lisa Schuchardt für die Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/ Mobile Jugendarbeit NRW e.V.

QR Code Lalülala International (zum Ausdrucken):

